

Warum gibt es vier Jahreszeiten? Gibt oder gab es Kulturen, bei denen das Jahr in anderer Weise eingeteilt wird? Was bedeutet das wiederum für unsere fest verankerte Vorstellung vom Ablauf des Jahres? Welche Zeitvorstellung steht hinter der Idee der Jahreszeiten? Und: macht eine solche Einteilung heute überhaupt noch Sinn, wo wir täglich den Verlust der konkret erfahrbaren Jahreszeiten spüren und beklagen?

Diesen und ähnlichen Fragen zum Thema „Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten“ widmet sich die zweitägige Tagung des Internationalen Kollegs Morphomata in Köln. Ziel der Tagung ist es, einen Beitrag zur Erforschung der Jahreszeiten durch die Zeiten und Kulturen zu liefern.

Der Eröffnungsvortrag und der erste Tag werden u.a. dem Symbolgehalt der Zahl 4, der klimatologischen Perspektive sowie nicht-kanonischen Jahreszeitenmodellen (die nicht auf der Zahl 4 basieren) gewidmet sein. Es soll zudem aufgezeigt werden, dass der scheinbar ‚natürliche‘ Lauf der Jahreszeiten immer auch Träger konkret politischer und ritueller Dimensionen sein kann.

Der zweite Tag wird die Erkenntnisse des ersten Tages weiterführen, indem er eine Fokussierung von jahreszeitlichen Vorstellungen aus Sicht der Archäologie und Kunstgeschichte von der Antike bis zum Bruch mit der tradierten Ikonographie vornimmt. Den Untersuchungsschwerpunkt sollen dabei vor allem konkrete Bildbeispiele – etwa in Gemäldeserien wie den berühmten Zyklen von Pieter Bruegel oder Nicolas Poussin – bilden.

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

Telefon +49 (0)221 470-1292

Fax +49 (0)221 470-1296

ik-morphomata@uni-koeln.de

www.ik-morphomata.uni-koeln.de

VERANSTALTUNGEN 2011

04. November – Workshop

**Das Meisterwerk als Autorität. Zur Wirkmacht kultureller
Figurationen**

17. – 18. November – Tagung

Astro-Morphomata

12. – 18. Dezember

Literator 2011 – Péter Esterházy



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INTERNATIONALES
KOLLEG
GENESE DYNAMIK UND MEDIALITÄT
NEUEN
KULTURELLER FIGURATIONEN
MORPHOMATA

MORPHOME DER ZEIT

Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten

TAGUNG

13.-15. JULI 2011



MITTWOCH, 13. JULI

Eröffnungsvortrag

- 19.00 **Paul Naredi-Rainer** (Innsbruck)
Die Zahl 4 in Kunst und Architektur
Diskussion & Empfang

DONNERSTAG, 14. JULI

MORPHOME DER JAHRESZEITEN: VORAUSSETZUNGEN UND MODELLE

- 9.00 **Dietrich Boschung | Thierry Greub** (Köln)
Begrüßung und Einführung

Moderation Thierry Greub
9.30 **Clemens Simmer** (Bonn)
Warum vier Jahreszeiten?
Die klimatologische Perspektive

10.15 KAFFEEPAUSE

Japan: östliche und westliche Zeitvorstellungen

- Moderation Franziska Ehmcke
10.45 **Ryosuke Ohashi** (Kyoto | Köln)
Tageszeiten und Jahreszeiten:
Eine vergleichende Betrachtung
östlicher und westlicher Zeitvorstellungen

11.30 **Robert Wittkamp** (Osaka)
Jahreszeiten und kulturelles Gedächtnis
in der alten Dichtung Japans

12.15 MITTAGSPAUSE

Alter Orient und Ägypten

- Moderation Frank Wascheck
14.00 **Julye Bidmead** (Kalifornien)
Seasons of Life:
Ritual and Renewal in Ancient Mesopotamia

- 14.45 **Joachim-Friedrich Quack** (Heidelberg)
Zeit, Krise und Bewältigung:
Ägyptische Zeiteinheiten, ihre Schutzgötter und
deren bildliche Umsetzung

- 15.30 KAFFEEPAUSE

Ritual und Liturgie

- Moderation Jennifer von Schwerin
16.00 **Susan Milbrath** (Florida)
Seasonal Imagery in Ancient Mexican Almanacs
of the Dresden Codex and Codex Borgia

Moderation Jan Bremmer
16.45 **Thomas Lentes** (Münster)
Kosmos und Geschichte - Erinnerung und Wieder-
holung. Das Jahr in der christlichen Liturgie des
Westens

17.30 KAFFEEPAUSE

Abendvortrag

- 18.00 **Gottfried Boehm** (Basel)
Lebendigkeit. Das Bild als Ereignis
Diskussion

FREITAG, 15. JULI

MORPHOME DER JAHRESZEITEN IN ARCHÄOLOGIE UND KUNSTGESCHICHTE

Antike und Mittelalter

- Moderation Jürgen Hammerstaedt
9.00 **Dietrich Boschung** (Köln)
»Tempora anni«: Darstellungen der Jahreszeiten
in der römischen Antike

Moderation Tanja Klemm
9.45 **Susanne Wittekind** (Köln)
Orte der Zeit? Zur Lokalisierung und Funktion
von Kalenderbildern im Mittelalter

10.30 KAFFEEPAUSE

- 11.00 **Stephan Kemperdick** (Berlin)
Die Geburt Christi zu Ostern?
Jahreszeiten bei den Altniederländern

- 11.45 MITTAGSPAUSE

Das Vier-Jahreszeiten-Modell in der Krise

- Moderation Günter Blamberger
13.30 **Werner Busch** (Berlin)
William Hogarths Angriff auf die
Jahreszeitenikonographie

Moderation Claudia Wedepohl
14.15 **Stefan Grohé** (Köln)
Allegorie und Atmosphäre.
Die Jahreszeiten in der niederländischen
Malerei des »Goldenen Zeitalters«

15.00 KAFFEEPAUSE

Zwei Jahreszeiten-Serien: Bruegel und Poussin

- 15.30 **Bertram Kaschek** (Dresden)
Jahreslauf und Jüngster Tag. Zur Deutung
der Monatsbilder Pieter Bruegels d.Ä.

16.15 **Henry Keazor** (Saarbrücken)
Kreis und Pfeil: Zur Struktur von
Nicolas Poussins »Vier Jahreszeiten«

17.00 ABSCHLUSSDISKUSSION

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Wir bitten um Anmeldung.

Konzept: Dietrich Boschung | Thierry Greub

Organisation: Thierry Greub (tgreub@uni-koeln.de)

Ort: Internationales Kolleg Morphomata, Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln